

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreistages

(19. Sitzung in der X. Wahlperiode) am

Freitag, 30. Juni 2023, in Wirges

- Bürgerhaus -

Beginn der Sitzung: 14:03 Uhr

Ende der Sitzung: 15:27 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzende, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleiterin, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Kreisverwaltungsrätin Simone Schäfer, stv. Büroleiterin
Kreisoberinspektorin Elisa Schröder, Schriftführerin
Amtsrat Tobias Haubrich, Pressestelle/Sitzungsdienst
Kreisinspektorin Lena Schardt, Pressestelle/Sitzungsdienst
Nicole Chemnitz, Pressestelle/Sitzungsdienst
Carolin Faller, Pressestelle/Sitzungsdienst

2. Mitglieder des Kreistages

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage I zur Niederschrift)

Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 30.06.2023

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Landrates über Angelegenheiten des Landkreises
2. Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane **0728/X**
3. Wahl der Vertrauenspersonen für die Auswahl der Schöffen und Jugendschöffen in den Amtsgerichtsbezirken Montabaur und Westerburg **0731/X**
4. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Auswahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht in Koblenz und beim Obergerichtsgericht Rheinland-Pfalz **0730/X**
5. Erlass einer neuen Allgemeinen Vorschrift zur Abrechnung und zum Mindererlösausgleich des Deutschlandtickets **0729/X**
6. Richtlinie des Westerwaldkreises zur Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden im Westerwaldkreis (Förderrichtlinie Notfalltreffpunkte) **0727/X**
7. Ärztliche Versorgung verbessern; Zugewanderte ausländische Ärztinnen und Ärzte unterstützen **0732/X**
8. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine
9. Einwohnerfragestunde

Nicht Öffentlicher Teil

10. Entscheidung über die Aufnahme von Vergleichsverhandlungen im Bereich einer Fassadensanierung

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu Beginn der Sitzung gedenken die Mitglieder des Kreistags im Rahmen einer Schweigeminute dem verstorbenen Landrat a. D. Dr. Norbert Heinen sowie dem verstorbenen Stadtbürgermeister der Stadt Wirges Andreas Weidenfeller.

Der Vorsitzende, Landrat Schwickert, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages. Er stellt fest, dass zur 19. Sitzung des Kreistages in der X. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die öffentliche Bekanntmachung der Kreistagsitzung erfolgte am 19.06.2023 in der Westerwälder Zeitung.

Mit E-Mail vom 22.06.2023 wurde der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion nachgesandt.

Verwaltungsseitig bestehe folgender Ergänzungswunsch der Tagesordnung wegen Dringlichkeit:

- **Neuaufnahme** des TOP 10 „Entscheidung über die Aufnahme von Vergleichsverhandlungen im Bereich einer Fassadensanierung“ im nichtöffentlichen Sitzungsteil. Daraus ergäbe sich außerdem die Notwendigkeit, den TOP 11 „Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse“ im öffentlichen Sitzungsteil anzuschließen.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Weitere Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden auf die entsprechende Frage des Vorsitzenden hin nicht beantragt.

Der Sitzungsbeirat hat am 12.06.2023 nachstehende Redezeiten festgelegt. Bzgl. des Antrags der CDU-Kreistagsfraktion wird eine Redezeit von bis zu 3 Minuten vorgeschlagen.

Öffentlicher Teil:		
1.	Bericht des Landrates über Angelegenheiten des Landkreises	(im Übrigen ohne Aussprache)
2.	Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane	(im Übrigen ohne Aussprache)
3.	Wahl der Vertrauenspersonen für die Auswahl der Schöffen und Jugendschöffen in den Amtsgerichtsbezirken Montabaur und Westerburg	Möglichkeit zur Stellungnahme vom Platz aus
4.	Aufstellung der Vorschlagsliste für die Auswahl der ehrenamtlichen RichterInnen beim Verwaltungsgericht in Koblenz und Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz	Möglichkeit zur Stellungnahme vom Platz aus
5.	Erlass einer neuen Allgemeinen Vorschrift zur Abrechnung und zum Mindererlösausgleich des Deutschlandtickets	Möglichkeit zur Stellungnahme vom Platz aus
6.	Richtlinie des Westerwaldkreises zur Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden im Westerwaldkreis (Förderrichtlinie Notfalltreffpunkte)	Möglichkeit zur Stellungnahme vom Platz aus
7.	Ärztliche Versorgung verbessern; Zugewanderte ausländische Ärztinnen und Ärzte unterstützen	bis zu 3 Min. pro Fraktion
8.	Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine	(im Übrigen ohne Aussprache)
9.	Einwohnerfragestunde	(im Übrigen ohne Aussprache)
Nichtöffentlicher Teil:		
10.	Entscheidung über die Aufnahme von Vergleichsverhandlungen im Bereich	Möglichkeit

	einer Fassadensanierung	zur Stellungnahme vom Platz aus
Öffentlicher Teil:		
11.	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	(im Übrigen ohne Aussprache)

Der Vorsitzende stellt die Entscheidung über die Redezeiten zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende weist auf die ausliegenden Unterlagen hin:

- Forderungsnachweis/Personalbogen
- Zusammenfassung der Anfragen von Mitgliedern des Kreistags seit der letzten Sitzung des Kreistags am 31.03.2023
- Vorlage zu Tagesordnungspunkt 7

Sitzung des Kreistages am: 30.06.2023

Tagesordnungspunkt: 1 Bericht des Landrates über Angelegenheiten
des Landkreises

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- Aktuelle Informationen zum Sachstand im Zusammenhang mit dem Antrag der CDU-Kreistagsfraktion „Hilfe für Vereine – Initiative Fit fürs Ehrenamt“ aus der Sitzung des Kreistags am 01.07.2022. Die Kreis-vhs habe kürzlich den „Vereinsführerschein“ eingeführt;
- aktuelle Informationen im Zusammenhang mit der Förderrichtlinie zur ärztlichen Versorgung;
- aktuelle Informationen zum Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen „Blühflächen auf kreiseigenen Flächen schaffen“ aus der Sitzung des Kreistags am 11.12.2020. Es sei geplant, Blühflächen mit einer Gesamtgröße von ca. 8.575 m² an fünf Schulstandorten anzulegen;
- aktuelle Informationen zur Einführung der „Familienkarte Rheinland-Pfalz“ unter dem Dach der „Wir Westerwälder gAöR“. Die Thematik werde voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses vorgestellt;
- Sachstand zum Neubau der 3-Fach-Sporthalle inkl. Mensa in Westerburg (Architektenwettbewerb abgeschlossen);
- aktuelle Informationen zur Flüchtlingssituation im Westerwaldkreis.

Sitzung des Kreistages am: **30.06.2023**

Tagesordnungspunkt: 2 Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane

Vorlage-Nummer: **0728/X**

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage. Er erklärt weiter, dass Wahlen grundsätzlich im Wege geheimer Abstimmung erfolgten. Der Kreistag könne jedoch eine offene Abstimmung beschließen. Er schlage daher eine offene Abstimmung en bloc vor.

1. Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass die Wahlen von Ersatznachfolgern/innen in die Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane im Wege offener Abstimmung und en bloc erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die vorschlagsberechtigte Kreistagsfraktion im Vorfeld der Sitzung zur Nachbesetzung der vakanten Position einen Wahlvorschlag gemacht habe.

2. Beschluss:

Der Kreistag wählt

- Volker Menges aus Rothenbach als stv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Stöffelpark.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Protokollnotiz: Der Vorsitzende hat an den Wahlen nicht teilgenommen (§ 29 Abs.3 Nr.1 LKO).

Sitzung des Kreistages am: 30.06.2023

Tagesordnungspunkt: 3 Wahl der Vertrauenspersonen für die Auswahl der Schöffen und Jugendschöffen in den Amtsgerichtsbezirken Montabaur und Westerburg

Vorlage-Nummer: 0731/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und weist darauf hin, dass der vorliegende Beschluss mit zwei Dritteln der anwesenden Kreistagsmitglieder oder mindestens der Hälfte der gesetzlichen Zahl des Kreistages zu fassen sei.

Er erklärt weiter, dass Wahlen grundsätzlich im Wege geheimer Abstimmung erfolgten. Der Kreistag könne jedoch eine offene Abstimmung beschließen. Er schlage daher eine offene Abstimmung en bloc vor.

1. Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass die Wahlen der Vertrauenspersonen für die Auswahl der Schöffen und Jugendschöffen in den Amtsgerichtsbezirken Montabaur und Westerburg im Wege offener Abstimmung und en bloc erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die vorschlagsberechtigten Kreistagsfraktionen im Vorfeld der Sitzung jeweils Wahlvorschläge gemacht hätten.

2. Beschluss:

Der Kreistag wählt die im gemeinsamen Wahlvorschlag der in Frage kommenden Kreistagsfraktionen vorgeschlagenen Personen als Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlauschüsse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Protokollnotiz: Der Vorsitzende hat an allen Abstimmungen im Zusammenhang mit der Wahl von Vertrauenspersonen nicht teilgenommen (§ 29 Abs. 3 Nr. 1 und Nr. 2 LKO).

Sitzung des Kreistages am: 30.06.2023

Tagesordnungspunkt: 4 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Auswahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht in Koblenz und beim Obergerverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz

Vorlage-Nummer: 0730/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und weist auch hier darauf hin, dass der vorliegende Beschluss mit zwei Dritteln der anwesenden Kreistagsmitglieder oder mindestens der Hälfte der gesetzlichen Zahl des Kreistages zu fassen sei.

Er erklärt weiter, dass Wahlen grundsätzlich im Wege geheimer Abstimmung erfolgten. Der Kreistag könne jedoch eine offene Abstimmung beschließen. Er schlägt daher eine offene Abstimmung en bloc vor.

1. Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass die Wahlen im Zuge der Aufstellung der Vorschlagsliste für die Auswahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht in Koblenz und beim Obergerverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz im Wege offener Abstimmung und en bloc erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die vorschlagsberechtigten Kreistagsfraktionen im Vorfeld der Sitzung jeweils Wahlvorschläge gemacht hätten.

2. Beschluss:

Der Kreistag wählt die im gemeinsamen Wahlvorschlag der in Frage kommenden Kreistagsfraktionen vorgeschlagenen Personen für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Koblenz und beim Obergerverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Protokollnotiz:

Der Vorsitzende hat an allen Abstimmungen im Zusammenhang mit der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter nicht teilgenommen (§ 29 Abs. 3 Nr. 1 und Nr. 2 LKO).

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 30.06.2023

Tagesordnungspunkt: 5 Erlass einer neuen Allgemeinen Vorschrift zur Abrechnung und zum Mindererlösausgleich des Deutschlandtickets

Vorlage-Nummer: 0729/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreistag des Westerwaldkreises beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte „Allgemeine Vorschrift“ des Regionalausschusses Rhein-Mosel des Zweckverbandes ÖPNV Rheinland-Pfalz Nord.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Kreistages am: 30.06.2023

Tagesordnungspunkt: 6 Richtlinie des Westerwaldkreises zur Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden im Westerwaldkreis (Förderrichtlinie Notfalltreffpunkte)

Vorlage-Nummer: 0727/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Ausführungen zur Frage der Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden im Westerwaldkreis zustimmend zur Kenntnis und beschließt

1. die im Entwurf beigefügte „Richtlinie des Westerwaldkreises zur Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden im Westerwaldkreis (Förderrichtlinie Notfalltreffpunkte)“ sowie
2. hierzu Mittel in Höhe von 1,5 Mio. € im Nachtragshaushalt 2023 des Westerwaldkreises bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 1 Enthaltung.

Sitzung des Kreistages am: 30.06.2023

Tagesordnungspunkt: 7 Ärztliche Versorgung verbessern; Zugewanderte ausländische Ärztinnen und Ärzte unterstützen

Vorlage-Nummer: 0732/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist im Übrigen auf den gestellten Antrag der CDU-Kreistagsfraktion.

In der Folge schließen sich die Redebeiträge der Kreistagsmitglieder Dr. Stephan Krempel (CDU), Thomas Mockenhaupt (SPD), Christian Schimmel (B90/Grüne), Klaus Müller (FWG), Jürgen Nügel (AfD), Rudolf Schwaderlapp (FDP) und Dr. Rudolf Schneider (Die Linke) an.

Kreistagsmitglied Thomas Mockenhaupt (SPD) fordert, die im Antrag genannte Unterstützung zunächst für alle ausländischen Personen und Gesundheitsberufe auszuweiten. Wenn sich dies bewähre, sollte das Angebot allen Interessierten zur Verfügung stehen. Bei Bedarf müssten dafür notwendige Stellen geschaffen werden, sodass ausreichend Personal vorhanden sei.

Kreistagsmitglied Christian Schimmel (B90/Grüne) stimmt dem zu und ergänzt, Sprachkurse könnten bestenfalls vor Ort bzw. in medizinischen Zentren angeboten werden.

Kreistagsmitglied Klaus Müller (FWG) macht deutlich, seiner Ansicht nach sei für das Ziel der CDU-Fraktion kein Antrag notwendig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter könnten diese Aufgaben auch ohne Ermächtigung aus dem Kreistag wahrnehmen und würden dies bei Bedarf sicherlich bereits tun. Sollte das Angebot jedoch, wie von Mockenhaupt und Schimmel gefordert, ausgeweitet werden, wäre eine Beratung im Ausschuss notwendig, bevor man über die Angelegenheit einen Beschluss fasse.

Auf die entsprechende Frage des Vorsitzenden hin, fordern auch die Kreistagsmitglieder Thomas Mockenhaupt (SPD) und Christian Schimmel (B90/Grüne) eine Verweisung in den Fachausschuss.

Nach eingehender Diskussion schließt sich auch Kreistagsmitglied Dr. Stephan Krempel (CDU) dem Verweisungsantrag an. Es sei jedoch wichtig, dass zeitnah mit der Umsetzung der Hilfe begonnen werden könne.

Landrat Schwickert fasst das Erwähnte zusammen und macht deutlich, dass aus seiner Sicht eine große Differenz zwischen den einzelnen Fraktionen bestehe, wenngleich alle der Thematik positiv gegenüber stehen. Es sei außerdem zu beachten, dass keine direkte Zuständigkeit der Kreisverwaltung bestehe, sich dieser Sache anzunehmen. Bezüglich der Übernahme von Kosten der Sprachkurse erklärt er, es handele sich dabei um eine freiwillige Leistung, für die aktuell keine Haushaltsmittel vorhanden seien. Da aus dem Kreistag heraus

jedoch der Wunsch bestehe, bereits jetzt in gewisser Weise handlungsfähig zu sein, macht Landrat Schwickert folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, zur Unterstützung zugewanderter ausländischer Ärzte in den Nachtragshaushalt 2023 15.000 Euro einzustellen. Das Gesamtthema wird in den Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit verwiesen, damit von dort aus ein Vorschlag zur Förderung erfolgen kann.

Zur Beratung sollen die zuständigen Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gehört werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Damit ist der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion **in den Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit verwiesen.**

(Der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion ist dieser Niederschrift als **Anlage II** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: **30.06.2023**

Tagesordnungspunkt: 8 Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Vorlage-Nummer: **ohne Vorlage**

- 8.1 Kreistagsmitglied Thomas Mockenhaupt (SPD) erklärt, er habe im Gremieninformationssystem gesehen, dass eine zusätzliche Sitzung des Kreistags am 15.09.2023 stattfinden solle. Er fragt, was der Grund sei.
Landrat Schwickert erklärt, die Sitzung sei aufgrund notwendiger Ausschreibungen von Linienbündeln im ÖPNV erforderlich.
Auf die entsprechende Nachfrage des Kreistagsmitglieds Dr. Stephan Krempel (CDU), die Sitzung des Kreisausschusses am darauffolgenden Montag mit der des Kreistags zusammenzulegen, sichert Landrat Schwickert zu, den Vorschlag zu prüfen.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 30.06.2023

Tagesordnungspunkt: 9 Einwohnerfragestunde

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

Landrat Schwickert schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 15:03 Uhr.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: **30.06.2023**

Tagesordnungspunkt: 11 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Vorlage-Nummer: **ohne Vorlage**

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und teilt gemäß § 28 Abs. 1 S. 3 LKO Folgendes mit:

Der Kreistag habe den Landrat ermächtigt, im Bereich eines Schadens einer Gebäudefassade Vergleichsverhandlungen zu führen und für den Fall, dass diese erfolgreich zum Abschluss kommen würden, auf die Durchführung eines Klageverfahrens zu verzichten. .

Mit einem Dank an die Mitglieder des Kreistages schließt Landrat Schwickert die Sitzung des Kreistages um 15:27 Uhr.

Die Schriftführerin:
gez. E. Schröder, KOI

Der Vorsitzende:
gez. LR A. Schwickert

Anlage I

zur Niederschrift
über die 19. Sitzung des

Kreistages

am 30.06.2023

Sitzung des Kreistages des Westerwaldkreises

am 30.06.2023

Anwesenheitsliste

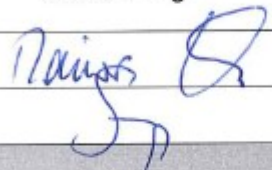
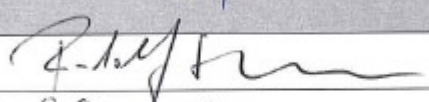
Vorsitzender	
Landrat Achim Schwickert	Anwesend
Kreisbeigeordnete	
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland	Anwesend
Kreisbeigeordnete Nicole Hampel	Entschuldigt.
Kreisbeigeordneter Klaus Koch	Entschuldigt.
CDU	
1. Aller Annette	
2. Boll Karl-Heinz	
3. Groß Jennifer MdL	
4. Heinz Claudia	
5. Hübinger Alexander	Entschuldigt.
6. Hüsch-Schäfer Pia	
7. Kempf Johannes	
8. Kögler Dr. Wolfgang	
9. Krempel Dr. Stephan	
10. Lütkefedder Klaus	Entschuldigt.
11. Müller Dr. Kai	Entschuldigt.
12. Müller Gerrit	
13. Nick Dr. Andreas	Entschuldigt.
14. Orthey Harald	
15. Pape Heike	
16. Richter-Hopprich Ulrich	

ab
14.07 Uhr

ab
14.45 Uhr

17. Seekatz Ralf MdEP	
18. Spiekermann Axel	
SPD	
19. Birk Michael	
20. Birr Harald	
21. Heene Patrik	
22. Hering Hendrik MdL	Entschuldigt.
23. Hummerich Gudrun	
24. Machalet Dr. Tanja MdB	Entschuldigt.
25. Mockenhaupt Thomas	
26. Schmidt Lisa	Entschuldigt
27. Ulrich Harald	anwesend
28. Willwacher Sabine	
Bündnis 90/Die Grünen	
29. Calmano Manfred	
30. Ehrlich-Lingens Eva	
31. Kapp, Martina	
32. Klinkhammer Regina	
33. Schimmel Christian	
34. Todt Kurt	
35. Wagner Erich	
FWG	
36. Bach Stephan	
37. Dickopf Christof	
38. Frensch Christof	
39. Müller Klaus	
40. Müller Peter	
41. Thiesen Michael	

ab
14.15 Uhr

AfD	
42. Kalb Gilbert	
43. May Rudolf	Entschuldigt.
44. Nügel Jürgen	
45. Schäfer Andreas	Entschuldigt.
FDP	
46. Jung Patrick	Entschuldigt.
47. Kempf Rainer	
48. Schwaderlapp Rudolf	
Die LINKE	
49. Schneider Dr. Rudolf	
50. Schmidt Claudia	

ab
14.45 Uhr

Verwaltung bzw. zusätzlich anwesende Personen	
Name	Unterschrift
Schröder Elisa	Anwesend
Haubrich Tobias	-h-
Schardt Lena	-h-
Schäfer, Simone	-h-
Kohl Lilo	
Faller, Carolin	-h-
Chemnitz, Nicole	-h-
Müller, Markw (WZ)	-h-
Müller, Sebastian (Jurist aB)	-h-

Anlage II

zur Niederschrift
über die 19. Sitzung des

Kreistages

am 30.06.2023

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion

Ärztliche Versorgung verbessern

Zugewanderte ausländische Ärztinnen und Ärzte unterstützen

Beschlussvorschlag:

Zur Unterstützung für zugewanderte ausländische Ärzte und Ärztinnen und ihre Eingliederung in das Gesundheitswesen im Westerwald wird eine Beratungsstelle im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung eingerichtet. Die Ansprechpartnerin für ärztliche Versorgung übernimmt die Beratung und die Koordination mit den unterschiedlichen Akteuren. Im Bedarfsfall werden Kosten für Sondersprachkurse und Prüfungen übernommen. Im Haushalt 2024 werden dazu 15.000 Euro eingestellt.

Begründung:

Auch im Westerwaldkreis gibt es unter den Asylsuchenden und Zugewanderten immer wieder fertig ausgebildete Ärztinnen und Ärzte. Bis sie in Deutschland als Arzt arbeiten können, sind viele Hürden zu überwinden. Es geht dabei um mangelndes Angebot an (passenden) Sprachkursen, an Hilfe für die Vorbereitung zur Kenntnisprüfung und an mangelnden finanziellen Mitteln für die Kurs- und Prüfungsgebühren (ca. 3000 Euro) sowie Fahrtkosten. Ohne Hilfe scheitern viele oder brauchen viele Jahre.

Es ist auch im Interesse des Westerwaldkreises und seiner Bürgerinnen und Bürger, diese medizinischen Fachkräfte möglichst schnell in das Gesundheitswesen zu integrieren. AUCH DIES IST ein Mosaikstein in dem Bemühen, die ärztliche Versorgung im Westerwaldkreis flächendeckend zu optimieren. So profitieren im Ergebnis alle davon, wenn diese Mediziner möglichst schnell wieder in ihren Ausbildungsberufen arbeiten können.

Eine Beratungsstelle für ausländische Ärztinnen und Ärzte im Gesundheitsamt könnte zielgenau Ärzte beim Prozess des Spracherwerbs und der Anerkennung unterstützen, den Kontakt zu Krankenhäusern und Praxen im Kreis herstellen und sie damit im Westerwald halten. Neue Ärzte könnten in Angestelltenverhältnisse in Praxen, MVZs und Kliniken vermittelt werden.

Die Beratungsstelle könnte von der Ansprechpartnerin für ärztliche Versorgung in der Kreisverwaltung mitbetreut werden, so dass keine zusätzlichen Personalmittel zur Verfügung gestellt werden müssten. Sie profitiert vom engen Kontakt zur Ausländerbehörde, zu den Krankenhäusern und Ärzten im Kreis sowie zu den Ärztinnen im Gesundheitsamt. Auch der Kontakt zu Dolmetschern für notwendige Übersetzungen ist im Gesundheitsamt gewährleistet. Eine Kooperation mit der Fachstelle der Agentur für Arbeit wird aufgebaut.